



Gymnasium St. Paulusheim

Staatl. anerkannte Schule in freier Trägerschaft
der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg

Huttenstraße 49, 76646 Bruchsal

Tel. 07251/3856-50, schule@paulusheim.de

Bruchsal, 14. Dezember 2020

Elternbrief Nr. 6 (Schuljahr 2020/21)

Liebe Eltern,

wie Sie sicherlich den gestrigen Pressemitteilungen und Medienberichten entnommen haben, kommt es ab kommenden Mittwoch, 16. Dezember 2020 bundesweit zu einem „harten Lock-Down“, u.a. werden die Schulen geschlossen. Somit haben sich die Ausführungen des letzten Elternbriefes vom 10. Dezember 2020 überholt. Hier die wichtigsten Informationen für unsere Schule:

- Die Schule ist ab Mittwoch, 16. Dezember 2020 bis einschließlich 10. Januar 2021 geschlossen.
- Die Schülerinnen und Schüler der beiden Kursstufen werden im verbleibenden Zeitraum bis zu Beginn der regulären Weihnachtsferien am 23. Dezember verpflichtend im Fernunterricht unterrichtet. Im Anhang finden Sie die wichtigsten Festlegungen zum Fernunterricht an unserer Schule, die wir den Schülerinnen und Schülern bereits bekannt gemacht haben.
- Für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 beginnen am Mittwoch, 16. Dezember 2020 die vorgezogenen Ferien.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen alle benötigten Materialien (Schulbücher aus den Schließfächern etc.) aus der Schule mit nach Hause nehmen.
- Am Dienstag, 15. Dezember 2020 ist somit der letzte reguläre Schultag für alle. In der 6. Stunde findet für die Klassen 5-10 eine Klassenlehrerstunde mit einer kleinen Weihnachtsfeier statt. Für diese Klassen endet der Unterricht nach der 6. Stunde. (Für KS 1+2 gilt der tagesaktuelle Stundenplan, siehe Webuntis.)

Die Weihnachtswünsche aus dem letzten Elternbrief behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit. Und so wünschen wir Ihnen und Ihren Familien nun eine gute Zeit, bleiben Sie vor allem gesund, behütet und frohgemut in diesen Tagen der Ausgangssperre.

Mit herzlichen Grüßen aus dem St. Paulusheim

Markus Zepp
Schulleiter

Dr. Jörg Hirsch
Stv. Schulleiter

Wichtige Informationen zum Fernlernunterricht der Kursstufen 1+2 vom 16. bis 22. Dezember 2020

a) Allgemeine Rahmenbedingungen:

- Die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am Fernunterricht unterliegt der **Schulpflicht**. Eine Nichtteilnahme am Fernunterricht wird deshalb wie eine Nichtteilnahme am Präsenzunterricht behandelt. Es gilt **Entschuldigungspflicht**, die Tutorin bzw. der Tutor ist durch die Eltern entsprechend per E-Mail zu informieren.
- Der Fernunterricht bildet den Präsenzunterricht möglichst nach Stundenplan ab. Alle Fächer der Stundentafel werden, soweit möglich, durch den Fernunterricht abgedeckt. Der Stundenplan bleibt unverändert gültig und ist über Webuntis einsehbar. Jede Klasse hat für jedes Fach einen Raum in Moodle, u.a. mit der Möglichkeit zur Durchführung von Videokonferenzen über BigBlueButton (BBB).
- Die Lehrkraft kommuniziert regelmäßig mit den Schülerinnen und Schülern. Die persönliche Kontaktaufnahme erfolgt vorrangig über BBB, alternativ über Telefon, E-Mail oder Moodle.
- Es erfolgt eine regelmäßige Aufgabenerteilung und Rückmeldungen zu den Schülerarbeiten durch die Lehrkräfte. Die Bereitstellung der Materialien erfolgt ausschließlich über die Lernplattform Moodle. Alle Schülerinnen und Schülern erhalten dieselben Aufgaben.
- Sollte der Moodle-Server nicht erreichbar sein, muss auf das E-Mail-Format umgestellt werden. Bei den Aufgaben werden durch die Lehrkräfte genaue Uhrzeiten zur Bearbeitung angegeben.

b) Leistungsfeststellung:

- Grundsätzlich können alle Leistungen, die im (Fern-) Unterricht erbracht wurden, in die Leistungsfeststellung einbezogen werden.
- Unterrichtsinhalte des Fernunterrichts, die erarbeitet, geübt oder vertieft wurden, können Gegenstand einer Leistungsfeststellung sein.
- Mündliche Leistungsfeststellungen sind auch im Fernunterricht möglich, z.B. in Form einer Videokonferenz mit BBB, eines Telefonats etc.

c) Strukturierung des Fernunterrichts für ganze Klassen/Lerngruppen:

- Der **tagesaktuelle Stundenplan gilt auch im Fernunterricht als verlässlicher Rahmen**. Er strukturiert weiterhin die Schulwoche und definiert somit die Zeiten für Beginn und Ende des jeweiligen Unterrichtstages.
- Alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse/eines Kurses befinden sich **mindestens zu Beginn der Unterrichtsstunde im jeweiligen Moodle-Kurs** und finden/hören dort Anweisungen der Lehrkraft, in welcher Form die Stunde gestaltet wird. Wenn es die Gestaltung der Stunde zulässt, erfolgt am Ende der Stunde eine erneute Anwesenheitskontrolle.
- Die Lehrkräfte stellen spätestens zu Beginn der Unterrichtsstunde Aufgaben/Inhalte im jeweiligen Moodle-Raum bereit, die in ihrem Umfang einer Unterrichtsstunde entsprechen. Alternativ können die Aufgaben auch im Rahmen einer als Videokonferenz über BBB gestalteten Unterrichtsstunde gestellt werden.
- Die gestellten Aufgaben werden besprochen (z.B. über BBB, Chat, Forum) bzw. Lösungen werden schriftlich bereitgestellt.
- Die Lehrkräfte kommunizieren mindestens einmal zu Beginn der Schulstunde direkt mit der Klasse (z.B. über BBB, Chat, Forum).
- Alle Schülerinnen und Schüler haben mindestens einmal pro Stunde die Möglichkeit, Fragen direkt an die Lehrkraft zu stellen (z.B. über BBB, Chat, Forum, E-Mail).